

Bauwerke Quaderschulhaus, Chur



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Quaderschulhaus, Chur
Datum	1913 bis 1914
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Der Quaderplatz war im 19. Jahrhundert Ort für Viehmärkte und Feste. Die Churer Architekten Schäfer & Risch legten 1907 und 1912 Bebauungspläne für die Obere Quader vor. Es handelt sich um einen einzigartig grosszügigen Platz mit doppelter Baumreihe. 1913 fand auf der Quader eine Industrie- und Gewerbeausstellung des Kantons Graubünden statt. Dafür errichteten die beiden Architekten ein neoklassizistisches Torgebäude als Kassa- und Abortgebäude. Das mächtige Quaderschulhaus wurde 1913-14 erbaut und schliesst den Platz ab. Die Fassade wird durch Sgraffito und Bauplastik von Wilhelm Schwerzmann gestaltet.
Schlagworte	Bündner Heimatstil, Regionalismus
Art	Schulen (Gebäude)

Weitere Informationen

Adresse	Quaderplatz
Parzellennummer	1520
Gebäudeversicherungsnummer	4-16
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 37.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Quaderschulhaus, Chur
None

Verknüpfungen mit Bauwerken

Wohnhaus Rohanstrasse, Chur
None
Torgebäude Quaderwiese, Chur
None

Verknüpfungen mit Bauwerken

Quaderplatz, Chur

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Architekt:in

Schäfer & Risch Architekten BSA

None

Künstler:in

Schwerzmann, Wilhelm

None
